

Schnuppern und mitgestalten: Umweltbeirat sucht neue Kandidierende

Informationsveranstaltungen über Klimaveränderungen vor Ort, Radwege oder E-Mobilität - Wer sich überparteilich für die Umwelt in Wedel einsetzen möchte, bekommt nun wieder die Gelegenheit dazu. Für die Wahl des neuen Umweltbeirats, die in diesem Jahr turnusgemäß stattfindet, werden aktuell engagierte Menschen gesucht, die für den Beirat kandidieren möchten.

Das Engagement für Teilnehmende lohnt sich, wie ein Gespräch mit den aktuellen Mitgliedern zeigt, nicht nur für die Umwelt, sondern auch für die Kandidierenden selbst. So erhalten sie durch die regelmäßige Teilnahme an Rats- und Ausschusssitzungen detaillierte Einblicke in die aktuellen Entwicklungen in der Rolandstadt. Einige Mitglieder schätzen zudem den Umstand, dass sie dafür nicht in eine Partei eintreten müssen und dennoch ihren Beitrag für die Stadtgemeinschaft leisten können.

Wer sich für eine Kandidatur interessiert kann sich über die Arbeit des Umweltbeirates informieren, indem er oder sie als Gast an einer der nächsten Sitzungen des Gremiums teilnimmt. Die nächsten Termine sind der 15. März 2023 und der 12. April 2023, jeweils um 18.30 Uhr im Raum Makete im zweiten Stock des Wedeler Rathauses.

So kann man sich bewerben

Wer sich zur Wahl stellen möchte, kann sich bis zum 15. Mai 2023 als Kandidatin oder Kandidat bei Christiane Maylahn von der Leitstelle Umweltschutz melden (E-Mail: c.maylahn@stadt.wedel.de, Telefon: 04103/707-359 oder schriftlich unter Stadt Wedel, Rathausplatz 3 - 5, 22880 Wedel). Einzige Voraussetzung ist ein Mindestalter von 16 Jahren. Fachkenntnisse in einem für die Arbeit des Umweltbeirats wichtigen Feld sind von Vorteil aber nicht zwingend notwendig. Sollten mehr als neun Personen kandidieren, wird der Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss nach einer kurzen Vorstellung der Kandidierenden, dem Rat neun Personen vorschlagen, die von den Ratsmitgliedern gewählt werden müssen.

Hintergrund Umweltbeirat Wedel:

Die Mitglieder des Umweltbeirates beraten, so steht es in der Satzung, Verwaltung und Ausschüsse in allen Fragen des Umweltschutzes, des Naturschutzes und der Landschaftspflege. In der Vergangenheit hat sich der Umweltbeirat bereits maßgeblich in die Entwicklung von Fahrradwegen oder der Elektromobilität in



Wedel eingebracht und lieferte bei zahlreichen Projekten der Stadtpolitik entscheidende Hinweise für eine umweltgerechtere Umsetzung. So ist der Umweltbeirat auch aktuell in den Arbeitsgruppen „Wedel Nord“, „Schulauer Hafen“ und der „Mobilität“ vertreten.

Der Umweltbeirat besteht aus neun Mitgliedern, die jeweils zu Beginn einer Ratswahlperiode vom Rat auf Vorschlag des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses gewählt werden, davon müssen mindestens sechs Wedeler Bürgerinnen oder Bürger sein.

Die Erfahrung der bisherigen Mitglieder zeigt, dass das Gremium durch seine Arbeit durchaus wirkungsvoll auf bestimmte Probleme aufmerksam machen kann, auch ohne selbst in den Ausschüssen stimmberechtigt zu sein. Der zeitliche Aufwand für die Mitglieder hält sich dabei nach eigener Aussage in Grenzen. Zu den Sitzungen des Umweltbeirats einmal im Monat kommt für die Mitglieder lediglich die Teilnahme an dem städtischen Ausschuss, für den sie zuständig sind. Zusätzlich wird das Gremium organisatorisch durch Christiane Maylahn von der Leitstelle Umweltschutz der Stadt Wedel betreut, die die Schnittstelle zur Verwaltung darstellt und die Mitglieder des Umweltbeirates mit den notwendigen Fachinformationen versorgt.

Bildunterschrift:

Der Umweltbeirat sucht für die turnusmäßige Neuwahl Kandidierende. Interessierte können in den kommenden Sitzungen schon einmal in die Arbeit des Gremiums reinschnuppern. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Datum: 14. Februar 2023

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368

s.kamin@stadt.wedel.de

[Das Archiv der Pressemitteilungen finden Sie unter diesem Link](#)

[Eine Übersicht zu wichtigen Wedel-Themen finden Sie hier](#)

[Aktuelle Verkehrshinweise finden Sie unter diesem Link](#)